

# Ex Oriente Lux Info 34

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Reisefreundinnen und Reisefreunde,

bald starten unsere Aprilreisen. Für sehr Kurzentschlossene möchten wir die Gelegenheit nutzen und Sie auf freie Plätze bei diesen Reisen aufmerksam machen (siehe unten). Und wir möchten nicht versäumen, auf eine Filmreihe bei 3sat zu Leben und Werk von Josef Roth hinzuweisen (siehe Fernsehtipps). Darüber hinaus versorgen wir Sie wie gewohnt mit Links zu aktuellen politischen Themen, Veranstaltungshinweisen und Fernsehtipps.

Es grüßen Sie herzlich  
Thomas Reck, Jürgen Bruchhaus und Elisabeth Schrickler

-----

## LAST MINUTE – FRÜHLING IN OSTEUROPA

Wir freuen uns, wenn Sie spontan mit uns nach Czernowitz, Krakau, Lemberg oder auf die Krim reisen. Es gibt noch freie Plätze!

Hier finden Sie die regulären Buchungsschlüsse der Reisen, meist lässt sich auch noch danach etwas machen, allerdings i.d.R. zu höheren Kosten wegen der Einzelbahnfahrkarten:

Czernowitz: 23.3. (kommender Montag)

<http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=7>

Krakau: 23.3. (kommender Montag)

<http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=8>

Krim: 25.3. (kommender Mittwoch)

<http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=3>

Lemberg: 25.3. (kommender Mittwoch)

<http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=5>

-----

## AMPEL

Ab sofort können Sie auf unserer Homepage wieder die Verfügbarkeit freier Plätze einsehen. Unsere Ampel bei der Übersicht aller Einzel- bzw. Kombinationsreisen signalisiert Ihnen, ob Plätze bzw. Restplätze verfügbar sind, ob die jeweilige Mindestteilnehmerzahl erreicht oder eine Reise ausgebucht ist.

<http://www.eol-reisen.de/termine2009.php>

-----

## Informationen zu aktuellen politischen und gesellschaftspolitischen Themen im Internet:

**Ukraine: Nicht alle teilen die Kritik an Tymoschenkos Russland-Kurs**

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,,4111275,00.html>

Julija Tymoschenkos Gegner werfen ihr vor, gegenüber Russland nationale Interessen zu verraten. Im Gegenzug solle Moskau ihre Kandidatur bei den nächsten ukrainischen Präsidentschaftswahlen unterstützen, meinen Kritiker.

**Russland: "Die Staatsmacht in Russland geht ziemlich effektiv vor"**

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,,4111197,00.html>

Trotz steigender Preise und sinkender Löhne genießt die Staatsmacht in Russland bei der Bevölkerung weiter Unterstützung. Die Deutsche Welle sprach mit dem Oppositionellen Wladimir Ryschkow.

-----

## Veranstaltungshinweise

**Köln, 20.-24.3.:** Festival des Ukrainischen Films. Ort: Kölner Filmhaus, Maybachstr. 111.

20.3.: 19.30: Die Schatten der vergessenen Vorfahren (1964),

21.3.: 19.00: Zwei in Einem (2006); 21.30: Das Casting (2008)

22.3.: 19.00: Metropolit Andrej (2008); 21.30: Kurzfilme

23.3.: 19.00: Das kleine Leben (2008); 21.00: Sappho (2008)

24.3.: 19.00: Die Paradiesvögel (2008); 21.00: Die Schatten der vergessenen Vorfahren

Detailliertes Programm und weitere Informationen unter <http://www.koelner-filmhaus.de/htm/kino/demnaechst/2009/januar/M%C4RZ/ukraine/ukraine.htm>.

**Köln, 22.3., 15.00 Uhr:** Filmvorführung des Dokumentarfilms "Die Lebendigen" (2008) von Serhiy Bukowskij im Rahmen des 1. Deutschen Festivals des Ukrainischen Films. Der Film besteht aus Interviews mit Überlebenden des Holodomor 1932/1933. Ort: Lew Kopelew Forum, Neumarkt 18a, 50667 Köln.

**Leipzig, 25.3., 19.00 Uhr:** Russland und die weltweite Wirtschaftskrise. Referent: Dr. Wladislaw Below, Direktor des Zentrums für Deutschlandforschungen an der Russischen Akademie der Wissenschaften Moskau. Veranstalter: dialog e.V. - Vereinigung deutscher und russischer Ökonomen und das Herbert-Wehner-Bildungswerk. Ort: Moritzbastei Leipzig, Ratstonne. Eintritt frei. Anmeldung erbeten bei [hendrik.sittig@dialog-ev.org](mailto:hendrik.sittig@dialog-ev.org).

**Berlin, 27.3., 19.30 Uhr:** Zweisprachige Lesung mit dem jungen rumänischen Autor Matei Florian und der Übersetzerin Eva Wemme aus "Die Jungs von der Allee". Ort: Rumänisches Kulturinstitut, Königsallee 20, 14193 Berlin.

**Wien, 30.3., 18.30 Uhr:** Vortrag von Dr. Arthur Sakunts, Leiter des "Helsinki Citizens Assembly" in Vanadzor, mit anschließender Diskussion: Die Lage in Armenien - ein Jahr nach den Präsidentschaftswahlen. Ort: Österreichische Orient-Gesellschaft Hammer-Purgstall, 1010 Wien, Dominikanerbastei 6/6. Eintritt: 4,-/2,- €. Informationen unter [www.orient-gesellschaft.at](http://www.orient-gesellschaft.at)

**Köln, 2.4., 19.00 Uhr:** Spontane Begegnung zu aktuellen Fragen: Arsenij Roginskij, Vorsitzender der internationalen Gesellschaft Memorial Moskau, im Gespräch mit Dr. Elisabeth Weber. Ort: Lew Kopelew Forum, Neumarkt 18 a, 50667 Köln. Eintritt: 5,-/2,50 €

**Hamburg-Eimsbüttel, 4.4., 15.00 Uhr:** Spuren jüdischen Lebens in Eimsbüttel-Süd. Im Rahmen der Stadtrundgänge der Geschichtswerkstatt Eimsbüttel und der Galerie Morgenland e.V. Treff: U-Bahnhof Schlump

**Köln, 23.4., 19.00 Uhr:** Neue Forschungen über die Geschichte der polnisch-ukrainischen Beziehungen: Andrij Portnow im Gespräch mit Prof. Dr. Gerhard Simon und Dr. Elisabeth Weber. Portnow ist seit 2007 Chefredakteur der Zeitschrift „Ukraina Moderna“. Er schrieb u.a. für Zeitschriften wie „Krytyka“ (UA) und „Osteuropa“. Ort: Lew Kopelew Forum, Neumarkt 18 a, 50667 Köln. Eintritt: 5,-/2,50 €

**Hamburg-Eimsbüttel, 23.4., 19.30 Uhr:** In Memoriam Wladimir Wyssotzkij. Vortrag mit Musik von Igor Golubev. Ort: Galerie Morgenland/Geschichtswerkstatt Eimsbüttel, Sillemstraße 79, 20257 Hamburg. Eintritt: 2,50 €

-----

## Aktuelle Fernsehtipps

### Filmreihe zu Josef Roth – Leben und Werk, vom 1. bis 13.3. in 3sat

**Mittwoch, 1.4., 21.00-22.00:** Das bin ich wirklich; böse, besoffen, aber gescheit.

Dokumentation von Karl Pridun (Erstausstrahlung). Das ereignisreiche, oft tragische Leben des Schriftstellers kommentiert im Film unter anderem der Biograf Wilhelm von Sternburg, szenisch nachgespielt wird es von den Schauspielern Heinz Weixelbraun und Ernst Konarek.

**Mittwoch, 1.4., Donnerstag, 2.4. und Samstag, 4.4., jeweils 22.25:** Radetzkymarsch. Dreiteiliger Fernsehfilm (Ö 1994). Regie: Axel Corti, Gernot Roll. Mit Max von Sydow, Tilman Günther u.a. Der „Radetzkymarsch“ verknüpft das Schicksal einer Familie mit dem Untergang der k.u.k.-Monarchie.

**Samstag, 4.4., 20.15-22.00:** Die Rebellion. Fernsehfilm (Ö 1992). Buch und Regie: Michael Haneke. Mit Udo Samel, Branko Samarovsky, Judith Pogany u.a. Roths Roman von 1924 ist ein präziser Blick auf die zerfallene Welt der Nachkriegszeit.

**Mittwoch, 8.4., Donnerstag, 9.4. und Freitag, 10.4., jeweils 22.25:** Hiob. Dreiteiliger Fernsehfilm (Ö 1978). Regie: Michael Kehlmann. Günther Mack verkörpert den frommen und gottesfürchtigen Juden Mendel Singer, der Schicksalsschläge demütig als Prüfung Gottes erträgt. Doch als zwei seiner Söhne im Krieg fallen, seine Frau stirbt und seine Tochter wahnsinnig wird, schwört er Gott ab – und erfährt gerade dann seine Gnade.

**Samstag, 11.4., 22.30-00.10:** Hiob. Aufzeichnung aus den Münchner Kammerspielen 2008 (Erstausstrahlung). Regisseur Johan Simons macht die Bühne zum Karussell – Sinnbild für den Kreislauf des Lebens, Geburt und Tod, Liebe und Leiden.

**Sonntag, 12.4., 11.00 und Montag, 13.4., 22.25:** Tarabas. Zweiteiliger Fernsehfilm (Ö 1981). Regie: Michael Kehlmann. Weil er sich russischen Revolutionären anschließt, wird Tarabas, gespielt von Helmut Lohner, von seinem Vater verstoßen. Im Ersten Weltkrieg tötet er blindwütig, doch dann löst ein Pogrom an polnischen Juden einen Sinneswandel bei ihm aus.

**Montag, 13.4., 21.45-23.55:** Das falsche Gewicht. Spielfilm (BRD 1971) Regie: Bernhard Wicki. Paraderolle für Helmut Qualtinger: Die Figur des gesetzestreuen Eichmeisters Eibenschütz, der in einem kleinen Grenzort an einer von Gaunereien und Lügen geprägten Gesellschaft zugrunde geht.

### Weitere TV-Tipps

**Samstag, 21.3., 18.00-18.30, 3sat:** Wo sind meine Eltern? Verlassene Kinder in Rumänien. Ein Film von James Pastouna. In Deutschland arbeiten Tausende Rumäninnen vor allem in der Betreuung von Senioren. Im Film von James Pastouna erzählen betroffene Kinder und Mütter von ihrem harten Alltag.

**Sonntag, 22.3., 04.35-05.20, 3sat:** Die Karawanken - Grenze im Süden. Ein Film von Gernot Stadler. 120 Kilometer lang, vom Dreiländereck Österreich, Italien und Slowenien im Westen bis zum Ursulaberg im Osten, erstreckt sich die Bergkette der Karawanken. Gernot Stadler zeigt das Leben an dieser Schnittstelle der Kulturen.

**Sonntag, 22.3., 05.30-06.00, RBB:** Warschauer Notizen.

**Sonntag, 22.3., 18.30-19.15, ZDF:** Zum Praktikum ins Grand Hotel. Drei Bewerber und eine Chance in St. Petersburg. Ein Film von Oliver Koytek. Der Autor begleitet drei deutsche Touristik-Studenten während ihrer Probezeit in St. Petersburg.

**Sonntag, 22.3., 19.00-19.45, Arte:** Musik aus Osteuropa mit Sonia Wieder-Atherton (2/2). Frankreich 2008, ARTE F, Erstausstrahlung. Die Cellistin Sonia Wieder-Atherton, Meisterschülerin von Rostropowitsch und Natalja Schachowskaja, stellte mit Franck Krawczyk Musik aus Osteuropa zusammen.

**Sonntag, 22.3., 19.00-19.25, RBB:** Kowalski trifft Schmidt. Deutsch-polnisches Journal. Moderation: Ola Rosiak und Max Ruppert.

**Montag, 23.3., 22.25-23.15, 3sat:** Kreuz & Quer: Moskauer Mächte: Russisch-orthodoxe Christen zwischen Thron und Altar. Ein Film von Christian Rathner. Nach Jahrzehnten der Verfolgung, Unterdrückung und Bevormundung in der Sowjetzeit erlebt die russisch-orthodoxe Kirche ein beispielloses Wachstum.

**Sonntag, 22.3., 23.15-23.55, 3sat:** Kreuz & Quer: Gott mit uns: Georgiens Kirchen in Zeiten der Krise. Ein Film von Regina Strassegger. Seit dem Ende des Kommunismus sind die orthodoxe Kirche und der junge unabhängige Staat eng verbunden.

**Dienstag, 24.3., 11.50-12.15, 3sat:** Slowenien Magazin. In Kooperation mit dem slowenischen Fernsehen berichtet das österreichische Magazin über Entwicklungen in Politik, Gesellschaft und Kultur Sloweniens.

**Dienstag, 24.3., 18.30-19.00, Arte:** Zu Tisch in ... Polen. Magazin, Deutschland 2001, ZDF. U.a. wird die Zubereitung von Bigos mit Pilzen gezeigt.

**Mittwoch, 25.3., 07.45-08.00, SWR:** Kinder Europas (16/22): Wir kommen aus Estland. Lil, das Mädchen aus der Hauptstadt Tallinn, wohnt bei Annikas Eltern auf dem Bauernhof. Annika genießt währenddessen die Großstadt Tallinn.

**Mittwoch, 25.3., 18.30-19.00, Arte:** Zu Tisch in ... Bulgarien. Magazin, Deutschland 2004, ZDF. Im zentralbulgarischen Trakia-Tal zwischen dem Balkengebirge und den Rhodopen wird die traditionelle bulgarische Küche gepflegt.

**Mittwoch, 25.3., 21.00-21.45, Br-Alpha:** Moskauer Mächte - Russisch-orthodoxe Christen zwischen Thron und Altar.

**Samstag, 28.3., 03.30-04.15 Phoenix:** Königsberg - ferne, fremde Heimat (1/2): Ostpreußen und das Erbe Stalins - Die Winterreise. Ein Film von Dirk Sager, ZDF/2005.

**Samstag, 28.3., 04.15-05.00, Phoenix:** Königsberg - ferne, fremde Heimat (2/2): Hoffnung am Haff - Die Sommerreise. Ein Film von Dirk Sager, ZDF/2005.

**Samstag, 28.3., 05.20-06.00, Phoenix:** Masuren (1/2): In der fernen Heimat. Ein Film von Wolf von Lojewski, ZDF/2003.

**Samstag, 28.3., 06.00-06.45, Phoenix:** Masuren (2/2): Im russischen Grenzland. Ein Film von Wolf von Lojewski, ZDF/2003.

**Dienstag, 31.3., 07.30-08.00, Arte:** Zu Tisch in ... Polen. Ein Magazin (Wdh. vom 24.03.09).

**Mittwoch, 01.4., 07.30-08.00 Arte:** Kinder Europas (17/22): Wir kommen aus Lettland. Sieben Kinder haben einen Auftrag. Sie sollen einen Film über ihre Heimat Lettland drehen. Dabei entstehen vier unterschiedliche kleine Filme. Und jeder zeigt ein anderes Gesicht von Lettland.

**Mittwoch, 1.4., 07.30-08.00, Arte:** Zu Tisch in ... Bulgarien. Ein Magazin (Wdh. vom 25.03.2009).

**Mittwoch, 1.4., 07.45-08.00, SWR:** Kinder Europas (18/22): Wir kommen aus Litauen. Über Fasching, Sommer an der Kurischen Nehrung, Basketball und Gesangsfeste.

**Mittwoch, 1.4., 13.00-13.30, NDR:** Weltreisen: Mein Polen - Die vier Gesichter Krakaus. Ein Film von Robin Lautenbach.

**Mittwoch, 1.4., 13.30-14.00, MDR:** Kowalski trifft Schmidt. Das deutsch-polnische Journal.

**Donnerstag, 2.4., 12.45-13.00, 3sat:** St. Petersburg - Alltag in der russischen Metropole. Ein Film von Ute Werner.

**Donnerstag, 2.4., 20.15-21.00, Arte:** Litauen - Das grüne Herz Europas. Deutschland 2008, NDR, Erstaussstrahlung. Der Naturfotografen Kazimieras Mizgiris aus Nida begibt er sich auf eine Reise durch die verschiedenen Regionen seiner Heimat.

**Freitag, 3.4., 15.15-16.00, RBB:** Der 24. Längengrad (2/2): Von der Westukraine bis nach Athen. Eine Reportage von Petra Gute und Jens Stubenrauch. Die Autoren besuchen auf ihrer Reise durch Europa entlang des 24. Längengrades u.a. die Karpaten und die Siebenbürger Sachsen in Rumänien.

**Freitag, 3.4., 15.45-16.30, 3sat:** Reisewege: Danzig - Gdansk, Stadt der stolzen Kaufleute. Ein Film von Vera Meyer-Matheis über die Sehenswürdigkeiten und die Geschichte der alten Kaufmannsstadt.

**Freitag, 3.4., 20.15-21.15, NDR:** Neue Heimat Ostpreußen - Russlanddeutsche in Kaliningrad. Ein Film von Heidi Sämann. Im Kaliningrader Gebiet, dem früheren nördlichen Ostpreußen haben sich seit der Perestroika einige Tausend aus Sibirien und Mittelasien stammende Russlanddeutsche angesiedelt. Anfangs argwöhnisch beäugt, zählen dort jetzt viele zu den Tüchtigen und Erfolgreichen.

-----